



M. Murakami

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Rhodium-Catalyzed Reaction of 1-Alkenylboronates with Aldehydes Leading to Allylation Products“: H. Shimizu, T. Igarashi, T. Miura, M. Murakami, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 11 667–11 671; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 11 465–11 469.

## Masahiro Murakami

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Geburtstag:</b> | 28. Juni 1956   |
| <b>Stellung:</b>   | Professor, Department of Synthetic Chemistry and Biological Chemistry, Universität Kyoto (Japan)  |
| <b>E-Mail:</b>     | murakami@sbchem.kyoto-u.ac.jp   |
| <b>Homepage:</b>   | <a href="http://www.sbchem.kyoto-u.ac.jp/murakami-lab/index.html">http://www.sbchem.kyoto-u.ac.jp/murakami-lab/index.html</a>   |
| <b>Werdegang:</b>  | 1979 BS, Universität Tokio<br>1984 MSc, Universität Tokio<br>1984 DSc bei Prof. T. Mukaiyama, Universität Tokio<br>1991–1992 Postdoc-Aufenthalt bei Prof. A. Eschenmoser, ETH Zürich  |
| <b>Preise:</b>     | <b>2004</b> Preis der japanischen chemischen Gesellschaft für kreative Arbeiten; <b>2008</b> Nagoya-Silbermedaille  |
| <b>Forschung:</b>  | Entwicklung neuer Reaktionen, einschließlich der übergangsmetallkatalysierten Knüpfung und Spaltung von Kohlenstoff-Kohlenstoff-Bindungen, 4 $\pi$ -elektrocyclische Reaktionen und Heterocyclensynthese; Verständnis der Grundprinzipien organischer Reaktionen; Nutzen von Licht durch das Kombinieren von licht- und übergangsmetallkatalysierten Reaktionen |
| <b>Hobbys:</b>     | Möbelbau  |

### Mit achtzehn wollte ich ... ein Reisbauer sein.

**D**ie aktuell größte Herausforderung für Wissenschaftler ist ... das Nutzen der Sonnenenergie.

**B**ei meinem letzten Kneipenbesuch ... hatten ich, ein koreanischer Naturstoffchemiker und ein amerikanischer Organokatalytiker eine fantastische Zeit mit einer Geiko aus Kyoto namens Masaki.

**M**ein Lieblingsgetränk ist ... Champagner, und darunter besonders Krug.

**W**enn ich ein Auto wäre, wäre ich ... eine Limousine mit einem Sechszylinder-Boxermotor.

**I**n einer freien Stunde ... gehe ich einkaufen.

**M**ein Lieblingszitat ist ... „Love is the triumph of imagination over intelligence“ (H. L. Mencken).

**M**eine liebste Tageszeit ist ... die erste Stunde nach dem Aufwachen.

**M**eine liebste Art einen Urlaub zu verbringen, ist ... Holzmöbel zu schreinern.

**W**enn ich ein Jahr bezahlten Urlaub hätte, würde ich ... mit meiner alten Mutter leben.

**W**enn ich ein Laborgerät sein könnte, wäre ich ... ein Rotationsverdampfer.

**D**as Wichtigste, was ich von meinen Studenten gelernt habe, ist ... „que sera sera“.

**W**as ich an meinen Freunden am meisten schätze, ist, ... dass sie meine Klagen anhören.

**M**ein Lieblingsbuch ist ... ein australischer Weinführer.

**D**ie Begabung, die ich gerne hätte, ... wäre ein Auge für Kunst und ein Ohr für Musik.

### Meine fünf Top-Paper:

1. „Selective Activation of Carbon–Carbon Bonds next to a Carbonyl Group“: M. Murakami, H. Amii, Y. Ito, *Nature* **1994**, 370, 540–541. (Damit begannen meine Arbeiten zur C–C-Bindungsaktivierung.)
2. „Rhodium-Catalyzed Reaction of 1-Alkenylboronates with Aldehydes Leading to Allylation Products“: H. Shimizu, T. Igarashi, T. Miura, M. Murakami, *Angew. Chem.* **2011**, 123, 11667–11671; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, 50, 11 465–11 469. (Mit dieser Reaktion lassen sich komplexe Moleküle synthetisieren.)
3. „Synthesis and Thermal Ring Opening of *trans*-3,4-Disilylcyclobutene“: M. Murakami, M. Hasegawa, *Angew. Chem.* **2004**, 116, 4982–4984; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, 43, 4874–4876. (Ein extremes Beispiel für das Kompensieren eines sterischen Einflusses durch den elektronischen Einfluss der Hyperkonjugation.)
4. „Iterative Approach to Oligo(arylenevinylene)s Containing Tetrasubstituted Vinylene Units“: N. Ishida, Y. Shimamoto, M. Murakami, *Org. Lett.* **2010**, 12, 3179–3181. (Ein sehr effizientes Verfahren zur Synthese von genau stereo- und größendefinierten Oligomeren.)
5. „Rhodium-Catalyzed Carbonylation of Spiropentanes“: T. Matsuda, T. Tsuboi, M. Murakami, *J. Am. Chem. Soc.* **2007**, 129, 12596–12597. (Die beiden elementaren Schritte der C–C-Bindungsspaltung durch Übergangsmetalle laufen als Eintopfreaktion ab.)

DOI: 10.1002/ange.201108679